

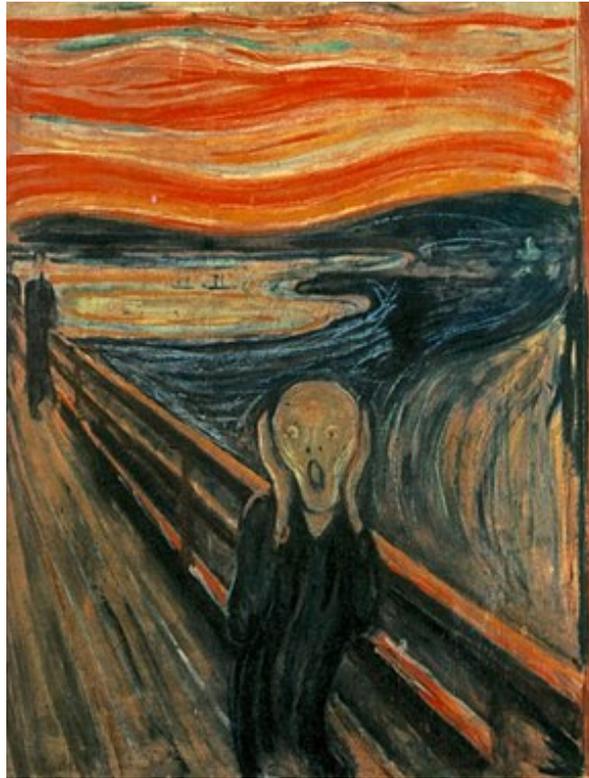
Hallo liebe SchülerInnen,

es ist jetzt harte Zeit für uns alle und ihr seid bestimmt seit Wochen fleißig und bearbeitet Eure Aufgaben in Mathe, Deutsch, Englisch vorbildlich. Leider kommen in solchen Krisenzeiten die kreativen Fächer, wie Musik und Kunst zu kurz. Oft scheitert es nicht an der Unlust etwas zu gestalten, sondern daran, dass man zu Hause z.B. nicht das notwendige Material wie Farbe, Pinsel etc. hat. Daher ist diese Stunde für alle kreativen Schülerinnen gedacht, die zu Hause etwas neues ausprobieren wollen und auch zu Hause nicht aufhören etwas über Malerei zu lernen. Unsere Stunde verläuft heute nach dem Motto „Notwendigkeit ist die Mutter der Erfindung!“. Heute zeige ich Dir wie Du eine Gemälde nachbauen kannst.

Du brauchst heute alles was Du zu Hause hast: Bekleidung, Spielzeuge, Lego-Bausteine, vielleicht sogar einige Werkzeuge aus dem Werkzeugkasten und wer weiß, vielleicht kommen die Schulsachen aus der Schulmappe auch zum Einsatz:-)

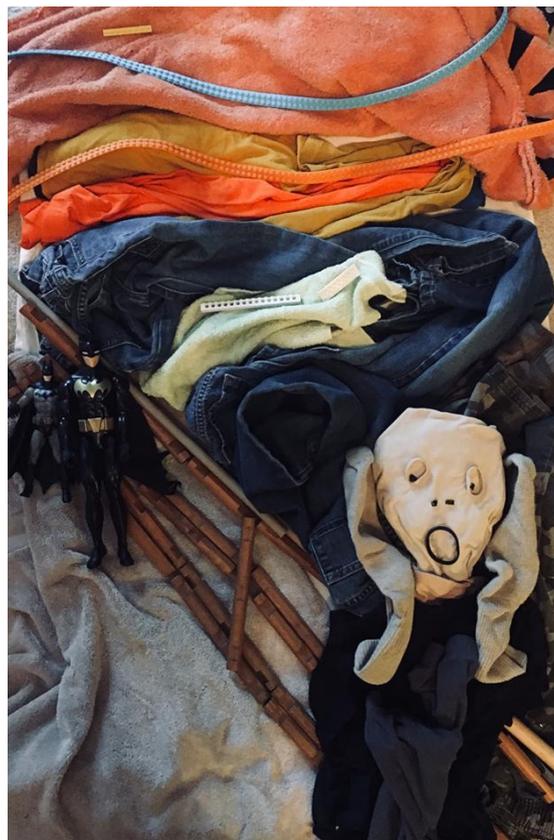
1. Erste Aufgabe.

Einige von Euch kennen bereits das berühmte Bild von einem norwegischen Maler Edward Munch „Der Schrei“ („Scream“). Das Bild wurde im Jahr 1893 gemalt. Es zeigt eine menschliche Figur unter einem roten Himmel, die ihre Hände gegen den Kopf presst, während sie Mund und Augen angstvoll aufreißt. Munch verarbeitete in dem Motiv eine eigene Angstatacke während eines abendlichen Spaziergangs, bei der er einen Schrei zu vernehmen meinte, der durch die Natur ging.



EDWARD MUNCH, DER SCHREI

Jetzt möchte ich, dass Du versuchst dieses Bild mit allen möglichen Gegenständen und Kleidungsstücken nachzubauen. Bei mir sah es ungefähr so aus:



2. Zweite Aufgabe.

Das andere Bild, welches ich für Euch ausgesucht habe, wurde von dem berühmten holländischen Künstler Vincent van Gogh im Jahr 1889 gemalt.



Vincent van Gogh, Sternenacht

Als van Gogh dieses Bild gemalt hat, befand er sich in einer tragischen Lebenssituation, er litt stark unter seiner seelischen Verfassung, die ihn in eine Klinik nach St. Rémy gebracht hatte. Einige Kunstexperten vermuten, dass van Gogh in diesem Bild versucht hat seine Krankheit zu überwinden.

Das Bild ist sehr emotional und strahlt viele Turbulenzen aus - alles setzt sich am Himmel in Bewegung. Man hat ein Gefühl, dass die Sterne und Wolken sich über den Himmel rollen. Dennoch strahlt das Bild eine gewisse Ruhe sowie Hoffnung und Trost aus. Unten befindet sich ein Dorf, welches sehr ausgewogen und ruhig auf uns wirkt. Dieses Bild hat viele Kontraste und Gegensätze, versuche sie selbst heraus zu finden. Wer vergessen hat, was ein Gegensatz ist, sollte sich daran erinnern, dass als Gegensatzpaar zwei Wörter

bezeichnet werden, die inhaltlich das jeweils Andere voneinander meinen, zum Beispiel kalt und heiß. :-)



Und jetzt möchte ich, dass Du los legst und Dich vielleicht von meinem Ergebnis inspirieren lässt.

3. Dritte Aufgabe

Ein drittes Bild heißt "Die große Welle vor Kanagawa" gehört wohl weltweit zu den bekanntesten japanischen Kunstwerken. Der japanische Maler und Holzschnittmeister Katsushika Hokusai war einer der wichtigsten Vertreter der Stilrichtung Ukiyo-e („Bilder der fließend-vergänglichen Welt“), die in Japan als Volkskunst galt. Großstadtvergnügungen und Alltagsleben des damaligen Japan, aber auch Landschaften und Naturphänomene, waren die Hauptthemen in Hokusais Arbeiten.

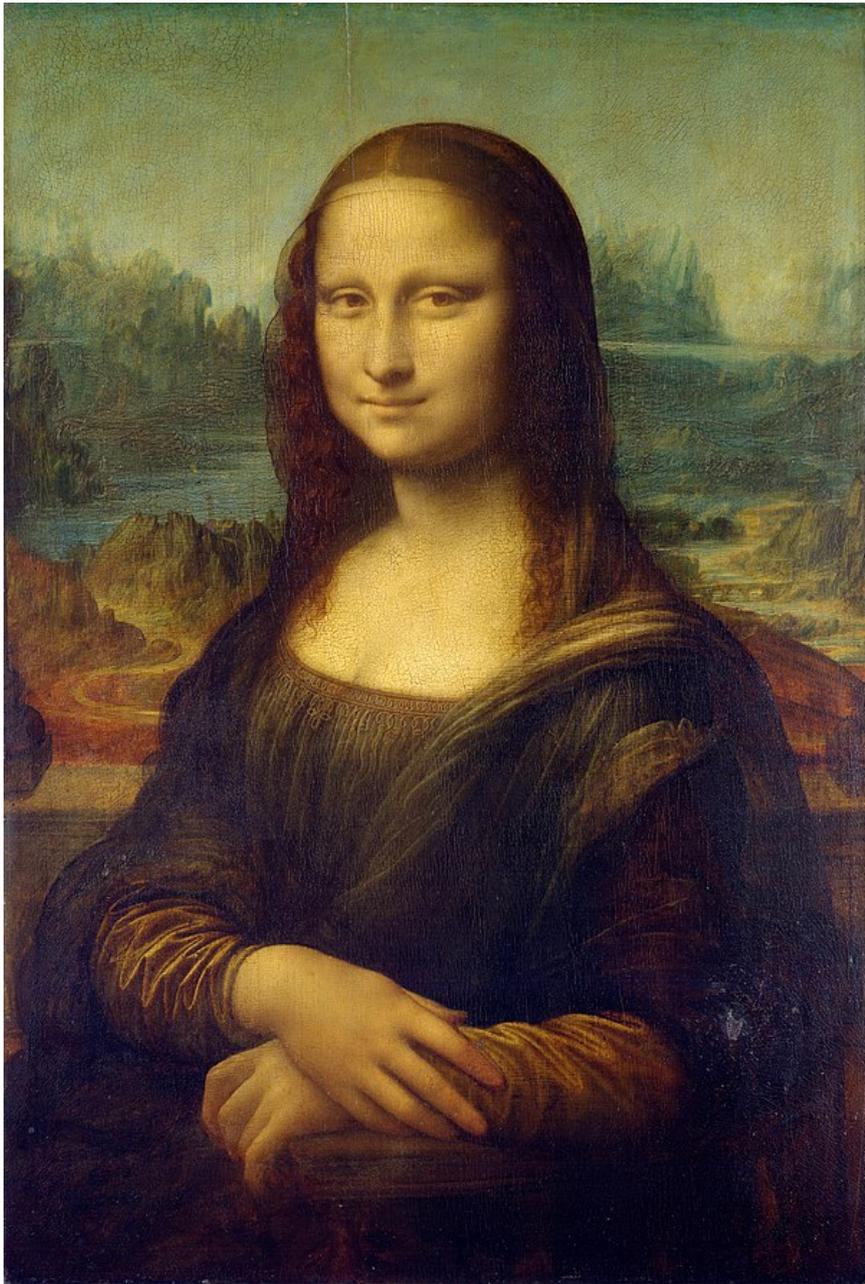
„Die große Welle vor Kanagawa“ ist das wohl bekannteste Bild der Serie „36 Ansichten des Berges Fuji“ mit den verschiedenen japanischen Landschaften rund um den Berg Fuji. Das in Holzschnitt-Technik angefertigte Werk stellt zwei Fischerboote auf dem aufgewühlten Meer dar.

Der größte Berg Japans wurde hier ganz klein abgebildet, was die Entfernung zu ihm definiert. Die Komposition aus Diagonalen (Wellen, Boote) wirkt sehr dynamisch und betont die große Gefahr, in der die im Vergleich zur mächtigen Welle filigranen Fischer gerade ausgesetzt sind.

Vergleiche bitte das Original-Bild mit meinem Ergebnis. Ich habe Bleistifte und Filzstifte verwendet und sogar ein Hai kommt uns besuchen. :-)



Katsushika Hokusai: „Die große Welle vor Kanagawa“ 1829/ 1833



Mona Lisa, Leonardo da Vinci



Das Mädchen mit dem Perlenohrgehänge, Jan Vermeer van Delft

Viel Spaß!